

Niederschrift

über eine öffentliche Sitzung des **Ortsrates Asel** am Mittwoch, dem 04.06.2014 im **Clubhaus des S.C. Asel**.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeisterin Ellen Krone
Ortsratsmitglied Annette Büsse
Ortsratsmitglied Karl-Heinz Kothe
Ortsratsmitglied Michael Kracke
Stellv. Ortsbürgermeisterin Leonie Voges

Entschuldigt fehlten:

Ortsratsmitglied Nils Bölter
Ortsratsmitglied Thomas Marklein
Ratsherr Christian Knieke

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer
Frau Sandra Löbke und Herr Ulf Hartje, Jugendpflege Harsum

Vor der Sitzung findet zunächst eine Ortsbegehung im Bereich der Straßen „Finkenbusch/Kreuzacker“ zur Begutachtung der verkehrsrechtlichen Situation (Halten und Parken, s. TOP 5) statt. Ab 19.00 Uhr wird die Sitzung im Clubhaus des SC Asel fortgesetzt.

Ortsbürgermeisterin Krone begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung und nach Beendigung der Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eine Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an die Verwaltung und den Ortsrat zu richten. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.02.2014
2. Mitteilungen der Verwaltung und der Ortsbürgermeisterin
3. Bericht der Jugendpflegerin
4. Ferienpassaktion 2014
5. Parksituation am Einmündungsbereich der Straßen „Am Kuckucksberg“/
„Finkenbusch“
6. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes für die Hildesheimer Straße
im neu ausgebauten Bereich

7. Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (Sachstandsbericht)
8. Busfahrt in die Partnergemeinde Göriach vom 22.08.2014 bis 25.08.2014
9. Anfragen und Anregungen

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.02.2014

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 04.02.2014 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung und der Ortsbürgermeisterin

2.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass nach Rücksprache mit der Firma Giesecke der im Bereich der Straße „Am Bache“ vorhandene Werbeträger umgehend und rechtzeitig vor der Ortsbegehung der Jury für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ entfernt wird und bei Gelegenheit durch einen modernen Werbeträger ersetzt wird.

2.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass laut Mitteilung der Kämmerei dem Ortsrat Asel in diesem Jahr noch ein Gesamtbetrag von 5.111,65 € zur Verfügung stehe.

2.3

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, im Zeitraum seit der letzten Sitzung mehrere Termine stattgefunden hätten, an denen sie teilgenommen habe. Zunächst sei am 23.02.2014 der Jahresempfang durchgeführt worden, am 22.03.2014 sei wie bisher die Aktion „Saubere Landschaft“ durchgeführt worden. Am 29.03.2014 sei die Seniorenfahrt mit gutem Erfolg gefeiert worden.

2.4

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass die Sanierung der Ortsdurchfahrt Asel, (K 201)2Sanaierung im Jahr 2015 innerorts vorgenommen werde. Dazu würden auch die vorhandenen Bushaltestellen umgerüstet und künftig barrierefrei konstruiert. Die bisherige Busbucht im Bereich der „Hildesheimer Straße“ werde dann entfallen.

2.5

Ortsbürgermeisterin Krone verweist auf das in Auftrag gegebene Gemeindeentwicklungskonzept und teilt mit, dass zunächst am 14.05.2014 die „Kick Off“ Veranstaltung stattgefunden habe. An der Bürgerbefragung hätten aus der Ortschaft Asel weniger als 20 Personen teilgenommen, die „Zufriedenheitsskala“ befinde sich im mittleren Bereich.

Zu TOP 3:

Bericht der Jugendpflegerin

3.1

Zusätzlich zur bereits persönlich bekannten Jugendpflegerin Frau Löbke stellt sich Herr Ulf Hartje als 2. Jugendpfleger der Gemeinde Harsum vor. Er schildert die bisherige Situation und reflektiert dabei insbesondere den Jugendtreff, für den die beiden Jugendpfleger ein Wiederaufleben planen. Dabei sei an 2 Jugendliche als Jugendleiter zur Bildung des organisatorischen Rahmens gedacht, die Umgestaltung des Außenbereiches sei bereits in Angriff genommen worden. Er bittet dabei den Ortsrat generell um Unterstützung und ggf. die Ortsbürgermeisterin um Koordination möglicher Angebote. Als Alterszielgruppe stellt er sich die Altersgruppe von Jungen und Mädchen zwischen 8 und 15 Jahren vor, wobei aber zunächst das Interesse in dieser Altersgruppe abgefragt werden müsse. Hinsichtlich der vorhandenen Elektrizität wird die Verwaltung um Überprüfung gebeten, da zurzeit kein Strom vorhanden sei. Der Ortsrat nimmt diese Anregungen zustimmend zur Kenntnis und bittet um weitere Unterrichtung über die weitere Entwicklung.

Zu TOP 4:

Ferienpassaktion 2014

Hierzu reflektiert der Ortsrat Asel auf das jährlich bisher durchgeführte Bogenschießen und fasst folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Asel führt 2 Ferienpassaktionen in Form der bisher durchgeführten Bogenschießwettbewerbe gemeinsam mit der Gemeinschaft Aseler Vereine durch und legt als Termine gemeinsam mit dem Sportclub Clauen den 14.08. und den 04.09.2014 jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr fest. Dabei ist eine Maximalzahl von 24 Kindern pro Gruppe zu berücksichtigen, pro Kind ist ein Betrag von 2,00 € zu entrichten, 3,00 € / pro Kind ist an den Sportclub Clauen abzuführen. Den Differenzbetrag in Höhe vom 1,00 €/pro Kind trägt der Ortsrat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 5:

Parksituation am Einmündungsbereich der Straßen „Am Kuckucksberg“/ „Finkenbusch“

Unter Zugrundelegung des Ergebnisses der vor der Sitzung durchgeführten Ortsbegehung legt zunächst GAR Wiesenmüller die rechtliche Situation im Bereich der Straßen „Finkenbusch“ und „Am Kuckucksberg“ dar. Grundsätzlich ist festzustellen, dass in diesem Bereich kaum Verstöße gegen Halt- und Parkvorschriften festzustellen sind; vielmehr besteht das eigentliche Ärgernis für die Anwohner darin, dass durch den dort ansässigen Gewerbebetrieb, dessen auswärtige Mitarbeiter und Besucher des Betriebes häufig Parkraum für einen langen Zeitraum belegt wird, den die Anwohner zu belegen und zu nutzen wünschen. Diese Situation sei jedoch rechtlich nicht angreifbar, da es ein Sonderparkrecht für Anwohner nicht gebe. Auch die vor Ort getroffenen Feststellungen hätten klar gezeigt, dass das Halt- und Parkverhalten der Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich grundsätzlich nicht zu beanstanden ist und nur eine Lösung Abhilfe schaffen kann, die für den gesamten Bereich mehr Parkraum zur Verfügung stellt, d. h. zusätzlich zu den Parkplätzen, die von den Anliegern genutzt werden, weitere Parkplätze, die Besuchern jeder Art zur Verfügung stehen. Hinzu komme das Problem von Friedhofsbesuchern, die bei Beisetzungen in verstärktem Maße im genannten Bereich nach Parkraum suchen. In diesem Zusammenhang war angeregt worden, auf der südlichen Seite der Straße „Finkenbusch“ von der Einmündung bis in den oberen Bereich, kurz vor der Einmündung der Straße in die Straße „Am Kuckucksberg“ unter Zurücknahme der Abstützung der Böschung der Straße „Am Kuckucksberg“ den Parkstreifen des „Finkenbusch“ in seiner Breite so zu erweitern, dass durch Schrägparkmöglichkeit zusätzliche Parkplätze geschaffen werden. Dieser Vorschlag könne zwar vom Bauhof der Gemeinde Harsum noch ausgemessen und mit genauen Zahlen belegt werden, es sei jedoch wahrscheinlich, dass auch durch die Schrägparkweise nicht mit einer erheblich höheren Anzahl von Parkplätzen zu rechnen sei. Dem gegenüber seien die Kosten für eine solche Maßnahme unverhältnismäßig hoch. Des Weiteren sei im Rahmen des Ortstermins von Ortsratsmitglied Kothe angeregt worden, mit den ortsansässigen Landwirten ein Gespräch dahingehend zu führen, inwieweit die vorhandene Schranke am „Lütje-Holt-Weg“ Richtung Festplatz geöffnet bzw. entfernt werden könne, so dass die Befestigung und zur Verfügungstellung einer entsprechenden Fläche für zusätzlichen Parkraum in diesem Bereich möglich ist. Ortsbürgermeisterin Krone sagt zu, ein entsprechendes Gespräch mit den Landwirten zu führen. Nach dem Vorliegen des Gesprächsergebnisses und der Überprüfung durch das Bauamt wird die Verwaltung in ihrer nächsten Sitzung entsprechend berichten. Der Ortsrat nimmt dies zu Kenntnis.

Zu TOP 6:

Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes für die Hildesheimer Straße im neu ausgebauten Bereich

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass selbst unter Einräumung günstiger Anschaffungspreise ein Minimumbetrag von 3.600,00 € für die Anschaffung eines digitalen Messgerätes (in der in Borsum vorhandenen Form) zu rechnen sei. Ortsbürgermeisterin Krone weist darauf hin, dass zurzeit bereits eine Zusage über einen Betrag von 2.200,00 € von Sponsoren vorliege und auf die Zusage 2 weitere Sponsoren, welche

mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit einen Spendenbetrag zur Verfügung stellen werden, noch gewartet werde.

Beschluss:

Unter Zugrundelegung der zur Kenntnis gegebenen Sponsorenbeiträge beschließt der Ortsrat Asel die Anschaffung einer digitalen Geschwindigkeitsmessanlage in der in der Ortschaft Borsum installierten Art und Weise und übernimmt die über den Gesamtspendenbetrag hinausgehenden Restanschaffungskosten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 7:

Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (Sachstandsbericht)

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass sich in der Ortschaft ein Arbeitskreis aus Mitgliedern der Gemeinschaft Aseler Vereine und des Ortsrates in Größe von 10 Personen gebildet habe und bereits ein Leitbild und ein Logo erstellt habe. Sie verweist diesbezüglich auf ein entsprechendes Infoschreiben. Am 26.06.2014 sei die Bereisung der Jury des Landkreises Hildesheim angekündigt. Bis dahin werde ein entsprechender Plan erstellt und die erforderlichen Unterlagen zusammengestellt. Zeitgleich seien die Pflegegruppe und der Bauhof zur Verschönerung des Ortsbildes in der Ortschaft aktiv. Sie weist darauf hin, dass die Infotafel an der Bischof-Johann-Straße schadhafte sei und ein Angebot der Firma Wedekin in Höhe von 700,00 € bis 800,00 € vorliege.

Beschluss:

Der Ortsrat Asel beschließt die Reparatur/Neuerstellung der Informationstafel an der „Bischof-Johann-Straße“ gemäß dem Angebot der Firma Wedekin und trägt hierfür die Kosten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8:

Busfahrt in die Partnergemeinde Göriach vom 22.08.2014 bis 25.08.2014

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass der Musikverein bereits einen Bus organisiert habe, der Interessierte Mitbürger in die Gemeinde Göriach fahre. Die Übernachtung dort sei gratis, für das Essen (4 x) sei ein Gesamtbetrag von 35,00 € pro Person zu entrichten. Die Kosten pro Person für die Busfahrt beliefen sich auf zurzeit 130,00 €, wobei dies von der Anzahl der Anmeldungen abhängig sei. Der Ortsrat nimmt dies zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Ortsrat gewährt für die Buskosten einen Betrag von 500,00 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 9:

Anfragen und Anregungen

9.1

Stellvertretende Ortsbürgermeisterin Voges bittet um Mitprüfung, ob auf der westlichen Seite des Friedhofes die Erstellung eines Witterungsschutzes möglich sei und in welcher Höhe dafür Kosten anfallen würden.

Ortsbürgermeisterin Krone bittet um Überprüfung, aus welchem Grunde im Rahmen der Querung der B 494 der bisher vorhandene Zebrastreifen beseitigt worden sei.

Im Rahmen der anschließenden Anfragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner werden folgende Fragen gestellt:

- a) In mehreren Bereichen der Straße „Am Kuckucksberg“ sind die Beleuchtungsanlagen zugewachsen und müssen freigeschnitten werden.
- b) Hinsichtlich möglicher Sponsoren für die Geschwindigkeitsmessanlage sagt die GAV einen Betrag von 50,00 €, die vom Landkreis Hildesheim für die Durchführung der Umweltaktion gezahlt werden, zu. Der SC Asel sagt einen Spendenbetrag von 100,00 € zu.

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeisterin Krone für die rege Mitarbeit und schließt um 20.35 Uhr die Sitzung.



Krone
Ortsbürgermeisterin



Wiesenmüller
Protokollführer